Bitte **unbedingt** vor Inbetriebnahme der

ELEKTRO-HUBWANNE
„SHORT *LINE*“

lesen und **beachten**!

Bedienungsanleitung

Artikelnr./Typ: 850 E

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis:

1. Vorwort

2. Wichtige Sicherheitshinweise

3. Bedienungsanleitung

4. Montageanleitung + Einbauzeichnung

5. Wannenpflege und Reinigung

6. Kontroll- und Wartungshinweise

7. INITIALISIERUNG
   NACH STROMAUSFALL ODER ABSCHALTUNG

8. Systemeinheiten
   - 8.1 Antriebseinheit
   - 8.2 Thermostatmischbatterie
   - 8.3 Netztrennung nach DIN 1717

9. Produktbuch
   - 9.1. Geräte-Stammdaten / Liste
   - 9.2. Einweisung & Funktionsprüfung / Liste
   - 9.3. Sicherheitstechnische Kontrollen / Liste
   - 9.4. Instandhaltung / Reparaturen / Liste
   - 9.5. Funktionsstörungen oder Bedienfehler / Liste
   - 9.6. Meldung Vorkommnisse / Liste
   - 9.7. Konformitätserklärung

10. Ersatzteilliste

TRanspo***Reha***Med GmbH

Gartenstr. 9 Tel. 02175-169422-0 email: info@transporehamed.de
42799 Leichlingen Fax 02175-169422-19 Homepage: www.transporehamed.de

1.
Vorwort

Lieber Kunde, lieber Anwender,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für eines der **Qualitätsprodukte** aus unserem Hause entschieden haben und wünschen Ihnen viel Freude mit der Hubwanne Short***line***l.

Diese Bedienungsanleitung soll neben der Personaleinweisung sicherstellen, dass der/die Bediener(in)/Anwender(in) stets die Hubwanne „Shortline“ immer unter Berücksichtigung der Sicherheits- und Bedienungshinweise korrekt benutzt bzw. einsetzt.

Dazu ist es unbedingt erforderlich, dass jede(r) Bediener(in) die komplette Bedienungsanleitung mit ihren Inhalten für sich erarbeitet und im Anschluss auch beachtet. Dies gilt insbesondere für neue Mitarbeiter/Bediener, die nicht bei der Einweisung dabei gewesen sind.

Diese Bedienungsanleitung sollte grundsätzlich an einen für jeden Mitarbeiter zugänglichen Ort hinterlegt sein! Grundsätzlich ist in diesem Zusammenhang eine Vervielfältigung der kompletten Anleitung von uns erlaubt, da dies einzig und alleine der besseren Schulung und Sicherheit dient.

Sollte die Bedienungsanleitung verloren, unbrauchbar oder mit der Zeit unleserlich geworden sein, so können Sie ein weiteres Exemplar bei uns nachbestellen.

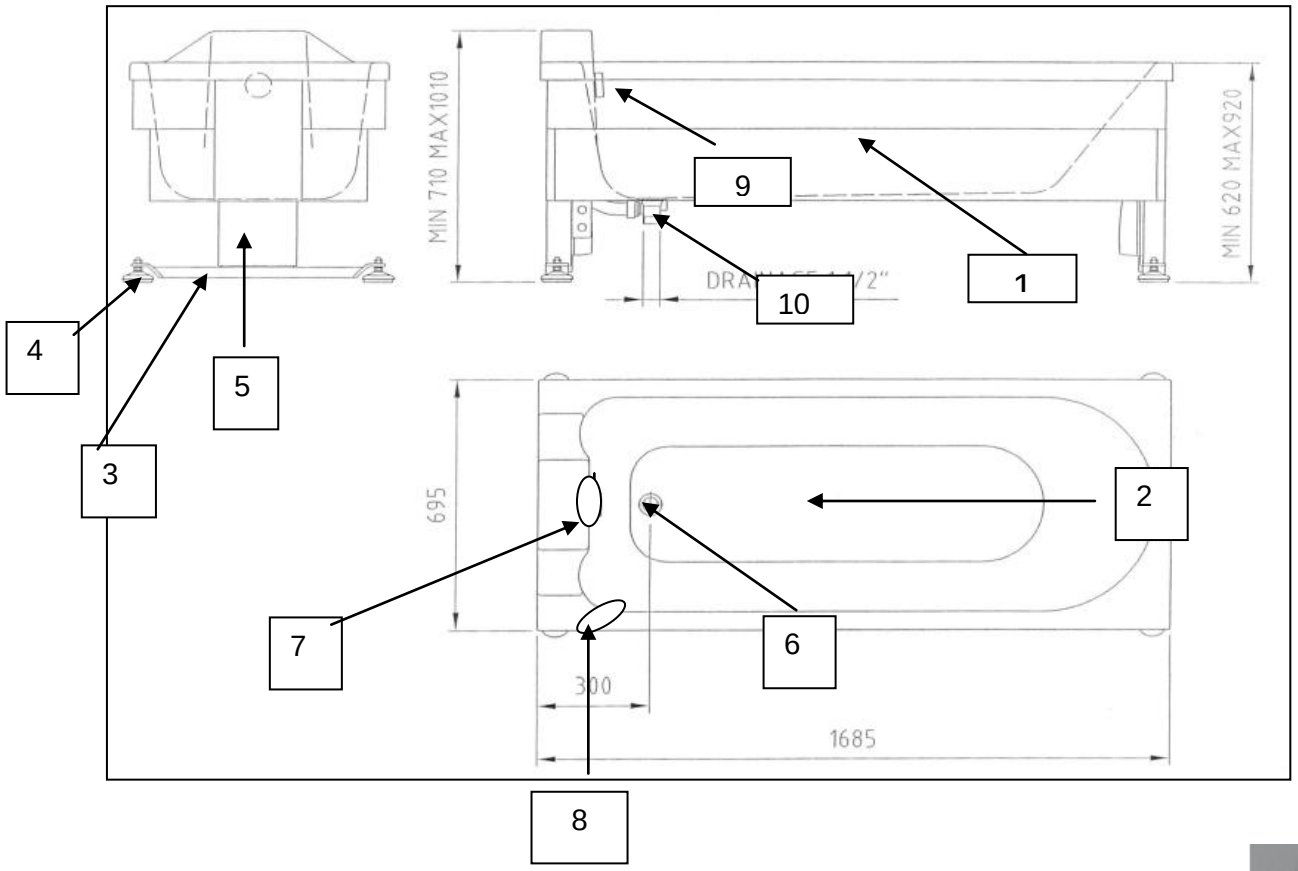
Bei Unklarheiten oder Fragen, wenden Sie sich bitte grundsätzlich an uns oder fragen Sie eine(n) geschulte(n) Kollegin/Kollegen im Hause.

BITTE ALLE NACHFOLGENDEN SEITEN UNBEDINGT LESEN UND BEACHTEN !

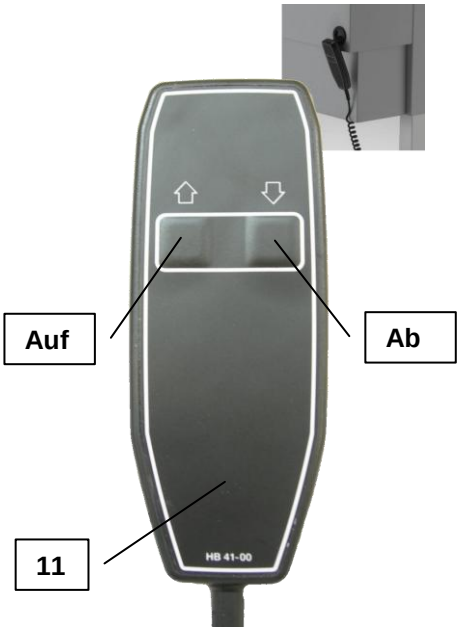
TRanspo***Reha***Med GmbH

Gartenstr. 9 Tel. 02175-169422-0 email: info@transporehamed.de
42799 Leichlingen Fax 02175-169422-19 Homepage: www.transporehamed.de

Hubwanne „Short***LINE*** **II“** Art. 850 E



1. Verkleidung
2. Wannenkorpus
3. Standfüße
4. Stellfüße
5. Antriebselement
6. Ablaufstopfen
7. Thermostat mit Wanneneinlauf und Rohrunterbrecher
8. Handbrause
9. Excenter Ab- und Überlaufgarnitur/
   Handrad zum Öffnen und Schließen von
   Nr. 6 Ablaufstopfen
10. Ablauf
11. Handtaster für AUF/AB Funktion



Bitte unbedingt lesen!

2.
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE !

2.1. Grundsätzlich darf diese Hubwanne nur vom geschulten und eingewiesenen Personal bedient oder Inbetrieb genommen werden! Jeder Anwender/Bediener muss in jedem Fall diese Bedienungsanleitung durchgearbeitet bzw. gelesen haben um Bedienungsfehler, und Ausfälle oder im schlimmsten Fall Unfälle zu vermeiden. Es sind immer alle Sicherheits- und Bedienungshinweise, Anmerkungen zu beachten und diese auch entsprechend bei der Anwendung und Vorgehensweise einzuhalten bzw. umzusetzen. Neue Kollegen/Kolleginnen müssen von dem bereits geschulten und erfahrenen Personal eingewiesen werden.

2.2. Die Wanne darf nur unter Einhaltung unserer Einbauanleitung/Zeichnung und von Fachkräften wie z.b. einer ortsansässigen Installations- und Elektrofirma montiert und angeschlossen werden! Dabei sind jeweils die lokalen Richtlinien/Vorschriften sowie Installationsregeln für Wasser- und Elektroanschlüsse einzuhalten. Sollte sich eine Richtlinie mit unserer Einbauzeichnung nicht vereinbaren lassen, so müssen Sie uns, TRanspoRehaMed GmbH umgehend davon in Kenntnis setzen bzw. informieren. Sollten Sie die Aufstellung durch unsere Firma gewählt haben, so erfolgt trotzdem die Erstellung der bauseitigen Anschlüsse durch den Besteller und in jedem Fall muss der Elektroanschluss durch den ortsansässigen Elektriker erfolgen.

2.3 Der Stromanschluss, darf nur an einer Anschlussleitung erfolgen, die bauseitig an einem **FI-Schutzschalter** angeschlossen bzw. durch diesen abgesichert ist.
Die Wanne ist ein Gerät der Schutzklasse 1 und benötigt somit einen Schutzleiter.
Desweiteren ist bauseits eine 1-polige Netztrennung (Phase) über einen frei zugängigen und in der Nähe der Wanne angebrachten Schalter vorzusehen.
Alles andere ist grundsätzlich unzulässig!

2.4 Eine Wartung darf ebenfalls nur von Fachfirmen oder geschultem Personal ausgeführt werden.

2.5 Störungen/Reparaturen dürfen nur in Absprache mit dem Lieferanten/Hersteller behoben werden.

2.6 Auch sollten Reparaturen immer nur durch Fachfirmen unter Verwendung der Original Ersatzteile, in Absprache ausgeführt werden.

2.7 Es muss vor jeder Benutzung der Hubwanne sichergestellt bzw. kontrolliert werden, dass keine sichtbaren Beschädigungen/Mängel wie z.b.

- Risse im Wannenkorpus/Verkleidungen,
- Beschädigung am Stromkabel,
- Fährt die Wanne gleichmäßig gerade hoch/runter
- Standfestigkeit beeinträchtigt,
- Defekte/Funktionen an den Thermostat-Stellknöpfen etc.

vorliegen!

2.8. **Diese Bedienungsanleitung muss dem Bediener/Nutzer immer zugänglich sein.**

2.9 Werden ohne vorherige Zustimmung des Herstellers, Veränderungen, Reparaturen oder Bauteile getauscht oder geöffnet, so erlischt automatisch die Hersteller-Garantie und Haftung.

TRanspo***Reha***Med GmbH

Gartenstr. 9
42799 Leichlingen

Tel. 02175-169422-0 email: info@transporehamed.de
Fax 02175-169422-19 Homepage: www.transporehamed.de

Bitte unbedingt lesen!

3. BEDIENUNGSANLEITUNG

für

Hubwanne Short***LINE***;

Typenreihe/ Artikel 850 E

Beschreibung:

Die Hubwanne Short***LINE*****,** Typenreihe 850 E findet Anwendung im Badezimmer von Altenheimen, Behindertenheim, Kliniken, und Krankenhäusern und besteht aus folgenden Baugruppen:

1. einem Wannenkorpus aus glasfaserverstärktem Kunststoff in weiß. Länge 1685 mm x 695 mm x 420 mm. die das komplette Tragegestell, Steuerungseinheit und alle internen Sanitärinstallationen abdeckt. An der Rückseite befinden sich die Zuleitungen für Kalt- und Warmwasser ½ Zoll, die Absperrung nach DVGW erfolgt grundsätzlich immer bauseitig.
2. stufenlose einstellbare Höhe von 620 mm bis 920 mm gemessen vom Boden.
3. einem sehr kleinen Raummass durch kompakte Bauweise, sowie einem geringen Eigengewicht.
4. Excenter Ab- und Überlaufgarnitur mit Handrad für den beweglichen Stopfen der für das Schließen und Öffnen des Ablaufsystems zuständig ist. Die Betätigung erfolgt durch drehen des Handrads in die gewünschte Richtung. Inkl. Geruchsverschluss und einem flexiblen Ablaufschlauch DN 40.
5. stabile Rahmenkonstruktion.
6. Standard ist die Hubwanne Short*LINE* Artikelnr. **850 E** schon mit einem Thermostatmischer ½ Zoll mit Verbrühschutz ausgestattet. Diese Armatur dient der Regulierung der Wassertemperatur für den Wanneneinlauf und/oder der Handbrause. Die Auswahl von der Handbrause oder dem Wanneneinlauf erfolgt über einen Umstellknopf.
   Die technischen Unterlagen, Bedienungsanleitung, Ersatzteillisten, Wartungsanforderungen vom Hersteller sind der Bedienungsanleitung beigefügt. Die Armatur ist mit einem Rohrunterbrecher A2, DVGW geprüft nach DIN 1717 ausgestattet.
7. Die vorhandene Patientendusche mit langem Brauseschlauch kann zum Abduschen des Patienten verwendet werden.
8. stufenlose Höhenverstellung der Einstiegs- und Arbeitshöhe über ein wassergeschütztes Antriebssystem mit Handsteuerung.
9. zwei Sicherheits-Standfüße, inkl. Stellfüße für den Ausgleich leichter Bodenunebenheiten.
10. einem Handtaster (24 Volt / Schwachstrom) mit Spiralkabel, durch den die stufenlose Höhenverstellung des Wannenkorpus (Auf/AB) per Knopfdruck gesteuert bzw. ausgeführt wird. Beim drücken der Taste mit dem Pfeilsymbol nach oben fährt die Wanne in den oberen Bereich, durch die Betätigung der Taste mit dem Pfeilsymbol nach unten, fährt die Wanne wieder in den unteren Bereich.

! ACHTUNG ! – Bitte achten Sie immer darauf, dass der Handtaster nach der Höhenverstellung wieder im vorderen Bereich der Wanne eingehangen wird, da es sonst zu Funktionsstörungen kommen kann.

Sobald der jeweilige Knopf für die Auf- und Ab Funktion losgelassen wird, bleibt auch die Wanne sofort stehen. (Totmannschaltung)

Außenlänge	*1685 mm*	*Hublänge*	*300 mm*
Außenbreite	*695 mm*	*Hubgeschwindigkeit*	*8 mm / sek.*
Höhe / Hubbereich (ohne Armatur) stufenlos verstellbar	*von 620 bis– 920 mm*		
Höhe / Hubbereich (mit Armatur) stufenlos verstellbar	*von 830 bis 1130 mm*	*Eingangsstrom*	*˜230 V/50 HZ/10 A*
Innenlänge	*1480 mm*	*Steuerspannung*	*24 Volt Gleichstrom*
Innenbreite (Kopfende oben)	*590 mm*	*Gesamtgewicht (ohne Füllung / Leergewicht)*	*95 KG*
Innenbreite (Fußende oben)	*590 mm*	*Nutzinhalt (Wasser) ca. bei ca. 80 Kg Person*	*160 Liter*
Innenbreite (Wannenboden)	*400 mm*	*max. Gesamtbelastung*	*max.150 KG Person m. max.160 Liter W.*
Einstiegshöhe	*620 mm*	*Wannenbefüllung*	*Thermostatmischer mit Verbrühschutz*
Bodenfreiheit Fußboden bis Wannenboden	*240 mm*	*Lebensdauer des Antriebssystem lt. Herst.*	*20.000 Doppelhübe*
Wannenkorpus Material	*GFK verstärkt*	*Lebensdauer in Jahren mit Sicherheitsfaktor*	*10 Jahre*

- Technische Änderungen vorbehalten !

Der Badevorgang

Über den Drehknopf der Excenter Ab- und Überlaufgarnitur wird der Abflussstopfen geschlossen.

Mit Hilfe der Wannenrandarmatur den gewünschten Temperaturbereich wählen und einstellen, den Wanneneinlauf/Zulauf am vorgesehenen Handventil öffnen und **die Wassertemperatur über Handprobe oder Badethermometer prüfen**. Wenn der gewünschte Wasserstand erreicht bzw. die Wanne gefüllt ist, das Handventil wieder schließen.
Für Patienten die selber noch in die Wanne einsteigen können, sollte Wanne in die unterste Position gefahren werden. Dafür betätigen Sie bitte den Knopf mit der Pfeilrichtung nach unten, auf dem Handtaster. **(ACHTUNG – Handtaster wieder im vorderen Bereich der Wanne, an der dafür vorgesehenen Stelle einhängen.)**
Die integrierten Haltegriffe geben den Patienten noch zusätzlichen sicheren Halt. ***Bitte unbedingt immer vor dem Einsteigen noch einmal die Wassertemperatur über Handprobe oder Badethermometer prüfen!***
Wird der Patient mit einem Liftersystem in die Wanne überführt, so muss der Lifter seitlich an die Wanne herangefahren werden. Bevor Sie den Lifter mit dem Patienten zentriert in die Wanne herablassen, sollte die Wanne in die gewünschte Arbeitshöhe über die Betätigung des jeweiligen Knopfs auf dem Handtaster gefahren werden. **(ACHTUNG – Handtaster wieder an der Rückfront der Wanne, an der dafür vorgesehenen Stelle einhängen.)** Dadurch beugen Sie eventuelle Beschädigungen am Wannen- und Liftersystem vor.
Bitte achten Sie immer darauf, dass die Wanne am Kopf- und Fußende gleichmäßig herunter oder herauf fährt! Der Wannenkorpus muss immer in der Waage sein, ist dieses nicht der Fall, so darf die Wanne nicht mit einem Patienten benutzt werden!
In diesem Fall muss erst einmal ein „Reset“ durchgeführt werden! Sollte der RESET keinen Erfolg haben, so müssen Sie unseren Kundendienst informieren. Es dürfen sich keine Gegenstände unter dem verstellbaren Wannenbereich befinden, weil diese eine Gefahr darstellen und den Hub beeinflussen oder Beschädigungen verursachen könnten.

Auch sollte immer der Wannenverkürzer, bevor der Lifter in die Wanne herabgelassen wird, vorher herausgenommen werden. Bei einem Sitzlifter kann der Wannenverkürzer anschließend wieder in die gewünschte Position eingesteckt werden.

Die Handbrause dient zum Abduschen des Patienten, wofür Sie den Umstellhebel an der Armatur betätigen müssen. Dadurch wird der Wasserzulauf auf die Handbrause gelegt. Auch hier gilt die Kontrolle der Wassertemperatur per Handprobe, damit es zu keinen Verbrühungen oder durch eine Kalte Dusche der Bewohner geschockt wird!

Nach dem Baden gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor !

Zur Reinigung der Wanne und des Bedienpultes verwenden Sie bitte nur **flüssige (nicht kratzende/scheuernde),** handelsübliche Reinigungsmittel.

VOR DER INBETRIEBNAHME DER HUBWANNE DEN TEMPERATURBEREICH AN DER ARMATUR WÄHLEN UND DIE WASSERTEMPARATUR **ÜBER HANDPROBE ODER PER BADETHERMOMETER PRÜFEN** ! Auch sollte der Verbrühschutz nicht über die Sperre (ca. 39 Grad) gedreht sein, weil dadurch schon eine zusätzliche Schutzfunktion gegeben ist.

- Technische Änderungen vorbehalten!

TRanspo***Reha***Med GmbH

Gartenstr. 9 Tel. 02175-169422-0 email: info@transporehamed.de
42799 Leichlingen Fax 02175-169422-19 Homepage: www.transporehamed.de

4. Montageanleitung

Die Hubwanne Short***LINE*** wird in der Regel fertig montiert und für die bauseitigen Sanitär- und Elektroanschluss vorgerüstet geliefert.

Die Wanne wird mit einem Rollwagen in das vorgesehene Pflegebad eingebracht, wenn folgende Bauseitigen Vorraussetzungen am Tag der vereinbarten Lieferung gegeben sind:

- In allen Innen und Außenbereichen müssen feste Zufahrtswege vorhanden sein,
- Türbreiten von mindestens 865 mm (lichtes Maß),
- die Flurbreite mind. 1850 mm
- Für die Verteilung in ein Ober- oder Untergeschoss muss ein Bettenaufzug kostenlos zur Verfügung stehen etc.

Selbstverständlich lässt sich auch die Wanne mit einem Mehraufwand in kleinere örtliche Gegebenheiten einfügen, doch hiefür sind Absprachen/Vereinbarungen notwendig!

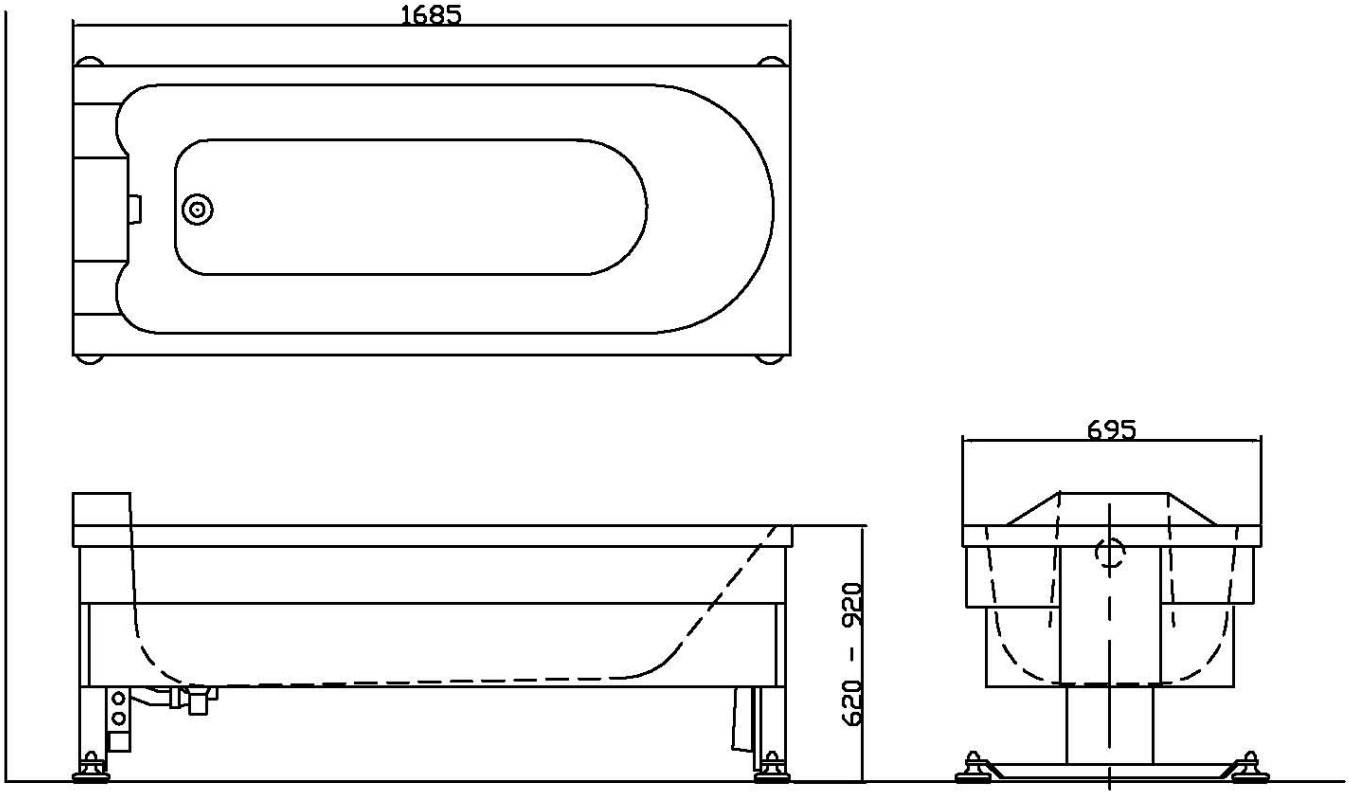
Vorgehensweise bei der Montage:

1. Die Wanne in die vorgesehene Aufstellungsposition bringen, wo die bauseitigen Anschlüsse nach der Hersteller Angabe/Zeichnung vorgerüstet wurden.
   BITTE NIEMALS DIE WANNENFÜSSE ÜBER DEN BODEN ZIEHEN ODER SCHIEBEN, WEIL SONST DIE ANTRIEBE BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNTEN.
   Nur mit den Rollwagen fahren, oder kurz anheben mit entsprechender Personenzahl.
2. Sobald die Wanne von den Rollwagen gehoben wurde und jetzt mit den Füssen auf den Boden, in der endgültigen Position steht, die Wanne noch einmal kurz am Fuß- und am Kopfende kurz anheben, damit die Verspannungskräfte die durch die Einbringung zwischen den Antrieben entstanden ist, aufgehoben wird.
3. Mittels der verstellbaren Füße wird die Wanne nun ausgerichtet bzw. justiert. Dabei ist zu beachten, dass die Wanne am Kopfende ca. 2 cm höher, als die Pult-/Fußseite stehen sollte, damit dass Wasser besser abläuft.
4. Die beiden mitgelieferten Anschlussschläuche für Kalt- und Warmwasser, werden an der Rückseite der Wanne und mit den vorgesehenen bauseitigen Anschlüsse verbunden. **Bitte die Leitungen vorher durchspülen, damit es zu keinen Verunreinigungen in der Wannenrandarmatur kommt.**
5. DER ELEKTRIKER ERSTELLT JETZT DIE FESTE VERBINDUNG MIT DEM STROMKABEL UND EINER FESTEN GERÄTEANSCHLUSSDOSE (SPRITZWASSERGESCHÜTZT), GEMÄß EINBAUZEICHNUNG! Sollte noch ein Stecker an dem Stromkabel, von der Funktionsprüfung vorhanden sein, so muss dieser grundsätzlich vom Elektriker entfernt werden.
6. *Mit dem flexiblen Ablaufschlauch die Verbindung zwischen dem Ablaufsiphon (unter dem Wannenkorpus) und dem bauseitigen Abfluss herstellen. Am leichtesten kann die Verbindung erstellt werden, wenn die Wanne in die oberste Position gefahren wird*.
7. Funktionstest durchführen
   - Auf/Ab-Funktion durch die Betätigung des jeweiligen Knopfs auf dem Handschalter testen. Sollte die Wanne nicht gleichmäßig hochfahren, so muss ein „**INITIALISIERUNG“** (SIEHE PUNKT 7) durchgeführt werden.
   - Thermostat auf Funktion und Einstellung der Wassertemperatur prüfen ! Stimmt die angegebene Gradzahl nicht mit der tatsächlichen Wassertemperatur überein, so muss dieses nach Herstellerangabe justiert werden! (Siehe Beilage)
   - Funktioniert der Verbrühschutz, der Wanneneinlauf und die Handbrause
   - Anschlüsse (Kalt/Warmwasser) und Ablaufschlauch auf Dichtigkeit hin überprüfen.
   - Das Stromkabel noch einmal auf den richtigen Sitz und eventuellen Beschädigungen hin kontrollieren.

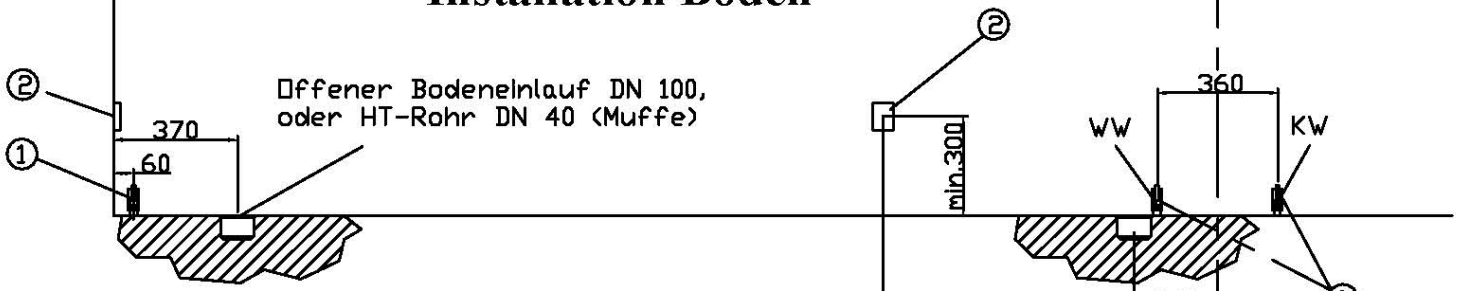
Erst wenn die Installation und Aufstellung ordnungsgemäß und einwandfrei erfolgt ist und keine Mängel vorliegen, darf die Wanne Inbetrieb genommen werden.

Einbauzeichnung Hubwanne Short*Line*

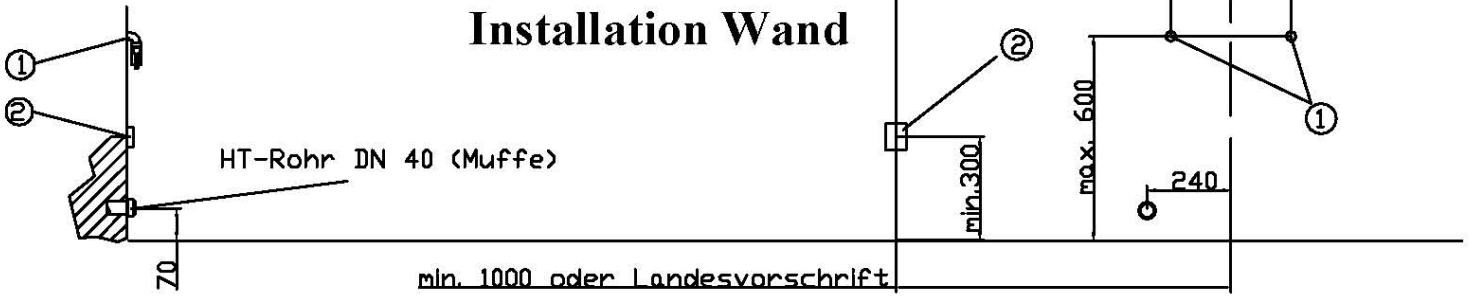
TRanspoRehaMed GmbH, Gartenstr. 9, D-42799 Leichlingen, Tel. 02175/884101



Installation Boden



Installation Wand



Bauseitige Vorbereitungen:

①- Warm- und Kaltwasseranschluß 1/2" Absperrhahn mit einem Außengewinde 3/4" für Überwurfmutter (Vorabsperrung bauseits)
Zul. Wasserdruck 2-6 bar.

②- Stromanschluß 230V/50 Hz, 10 A, Festanschlußdose IP 45 mit eigenem FI-Schalter 30 mA. Gerät der Schutzklasse 1, hierdurch ist ein Schutzleiter erforderlich. Gerät muß mit einem 1-poligen Netzschalter (Phase) angeschlossen werden.

5.
Wannenpflege und Reinigung

Zur Reinigung der kompletten Hubwanne mit dem angeformten Bedienungspult, dürfen nur ***flüssige, nicht scheuernde, nicht schleifende*** und handelsübliche Reinigungsmittel verwendet werden! Die Anwendung des Reinigungsmittel muss nach Herstellerangabe erfolgen.
Es dürfen keine Lösungs- bzw. kunststofflösende Mittel verwendet werden, auch dürfen die Reinigungsmittel keine derartigen Substanzen enthalten!

Auch sollte bei der Verwendung von Badezusätzen auf die Inhalte und Anwendungshinweise des Herstellers geachtet werden.

Armaturen: Sowohl metallische als auch farbbeschichtete Oberflächen sind empfindlich gegen säure- und sandhaltige Reinigungsmittel sowie kratzende Schwämme. Am besten bewährt haben sich klares Wasser und ein weiches Tuch zur Reinigung. Bei starker Verschmutzung oder Verkalkung Armaturen mit Seifenwasser oder Haushaltsessig reinigen, mit klarem Wasser nachspülen und trocken reiben.

Hinweis:
Die Verwendung und Auswahl des Reinigungsmittel und der Badezusätze, obliegt alleine der Verantwortung des Anwenders bzw. des Betreibers. Bitte studieren Sie immer die Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers und informieren Sie sich ggf. bei diesem ob dieses Mittel geeignet ist.

6.
Kontroll- und Wartungshinweise:
Sicherheit geht vor !

Folgende **Kontrollen** sind vorzunehmen:

vor jeder Inbetriebnahme/Benutzung: (vom eingewiesenem Bediener)

- Sichtkontrolle - Anschluss und Ablaufschläuche auf Sitz und Dichtheit prüfen
- die Standsicherheit und ob der gleichmäßige Hub der Wanne funktioniert.
- Funktion der Temperatureinstellung durch Handprobe oder Kontrolle mit dem Badethermometer prüfen bzw. überwachen

während der Benutzung/Badevorgang: (vom eingewiesenen Bediener)

- Funktion der Temperatureinstellung durch Handprobe oder Kontrolle mit dem Badethermometer überwachen.

monatlich: (vom Haustechniker oder eingewiesenem Bediener)

- die Druckschläuche auf Dichtigkeit und Sitz überprüfen
- alle kraftschlüssigen Verbindungen wie Schrauben und Bolzen.
- Elektroanschluss (Strom & Potentialausgleich) auf Risse im Anschlusskabel prüfen.

jährlich:

- **Wartung und Kontrolle durch den Hersteller oder vom Hersteller autorisiertem FACHPERSONAL**
  Weil bewegliche Komponenten zu der Gruppe der Verschleißteile gehören, müssen diese regelmäßig gewartet und kontrolliert werden!
  (Wie z.b. Antrieb, Armaturen, Schläuche, Anschlüsse, Rohrunterbrecher)
  Auch muss jährlich die BGV A3 Prüfung durchgeführt werden.

alle 5 Jahre:

- Austausch/Erneuerung aller Druckschläuche

nach 12 Jahren:

- Austausch der zwei Antriebsmotoren/Systeme durch den Hersteller !

Wartungen bzw. Reparaturarbeiten dürfen grundsätzlich nur vom HERSTELLER oder von dem Hersteller autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden. Andernfalls erlischt sofort die Gewährleistung.

Wir empfehlen Ihnen von vorne herein einen kostengünstigen Wartungsvertrag mit uns abzuschließen! **Die Inspektion erfolgt dann einmal jährlich durch unseren Kundendienst zum Festpreis.**

7.
Initialisierung

Bei

- Inbetriebnahme
- Netzausfall(Stromausfall, Trennung- oder Abschaltung)
- Abschaltung bei Fehler in der Synchronisierung
- Wenn die Wanne schräg fährt und abschaltet

Grund:
Der Hintergrund der Initialisierung (permanenten Fahrtüberwachung) ist die Sicherheit und die Anwendung vor Beschädigungen zu schützen. Sollte einmal die Differenz der HALL-SENSOR-SIGNALE beider Antriebe zu groß sein und die Gefahr bestehen, dass ein Antrieb schneller verfährt als der andere, so schaltet die Steuerung automatisch ab.

Eine Überprüfung sollte sowohl bei der ersten Inbetriebnahme des Systems, als auch nach einem Netzausfall durchgeführt werden.

VORGANG
Zum **„Initialisieren“** der Steuerung drücken Sie bitte den Abwärtsschalter bis beide Antriebe in die unterste Position gefahren sind. Durch nochmaliges Drücken der Abwärtstaste überprüfen, ob beide Antriebe wirklich in der untersten Position stehen. Danach den Abwärtsschalter für 5 sec. gedrückt halten, damit die Steuerung die Position der Antriebe abspeichert. Nach diesem Vorgang bitte die Wanne nochmals hoch und runter fahren um zu prüfen, ob die Antriebe wieder gleichmäßig fahren.

Sollten Sie hierzu noch weitere Fragen haben, so stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur gerne Verfügung.

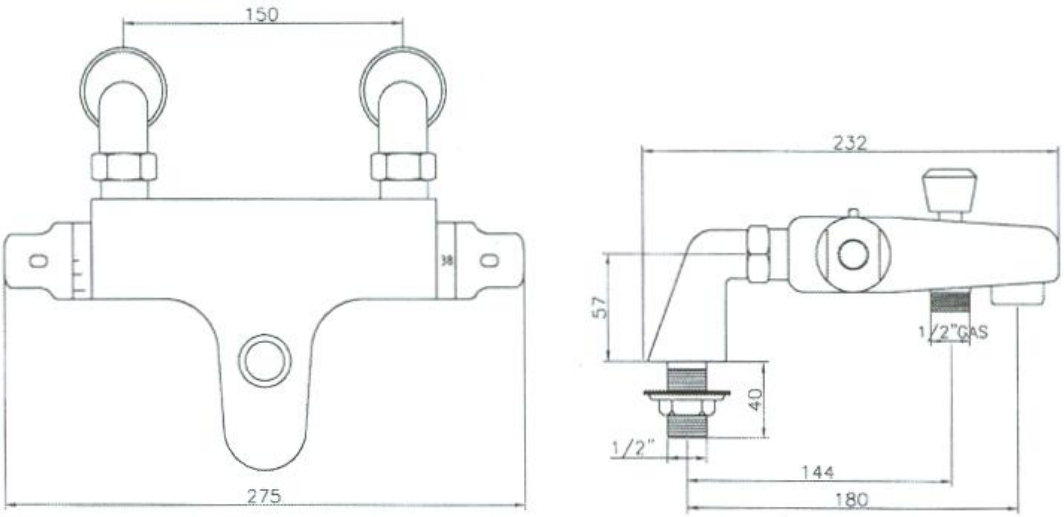
8. Systemeinheiten

8.1. Antriebseinheiten

! HINWEIS !
Sämtliche Arbeiten am Antriebssystem darf nur von Firmentechnikern, bzw. geschultem Personal erfolgen. Es dürfen niemals arbeiten an den Antrieben erfolgen, ohne mit unserer Firma zu sprechen, da sonst keine Garantie übernommen werden kann!

8.2. Thermostat Cera

Einbaumaße / Installation



Technische Änderungen vorbehalten !

Allgemeine Angaben zur Armatur

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie allgemeine und technische Informationen über die montierte Wannenfüll- und Brausearmatur.

Vorinformation

Thermostat-Batterien sind für eine Warmwasserversorgung über Druckspeicher konstruiert und bringen so eingesetzt die beste Temperaturgenauigkeit. Bei Ausreichender Leistung ab (18 kW bzw. 250 kcal/min) sind auch Elektro- bzw. Gasdurchlauferhitzer geeignet.
In Verbindung mit drucklosen Speichern (offene Warmwasserbereiter) können Thermostate **NICHT** verwendet werden.

Alle Thermostate werden im Werk bei einem beidseitigen Fließdruck von 3 bar und 65°C justiert. Sollten sich aufgrund von besonderen Installationsbedingungen Temperatur-abweichungen ergeben, so ist der Thermostat auf die örtlichen Verhältnisse zu justieren (siehe Seite ..)

Technische Daten

Mindestfließdruck ohne nachgeschaltete Widerstände		0,5 bar
Mindestfließdruck mit nachgeschalteten Widerständen		1 bar
Betriebsdruck (Ruhedruck)		Max. 10 bar
Empfohlener Fließdruck		1 - 5 bar
Prüfdruck		16 bar
Max. Wassertemperatur am Warmwassereingang		90 °C
Empfohlene max. Vorlauftemperatur (Energieeinsparung)		65 °C
Sicherheitssperre		38°C
Warmwasseranschluss		Links
Kaltwasseranschluss		rechts
Durchflussleistung bei 3 bar Fließdruck und 38 °C Mischwassertemperatur	Wanneneinlauf Handbrause	ca. 22 l / min ca, 21 l /min
Mindestdurchfluss		5 l / min

Zur Einhaltung der Geräuschwerte nach DIN 4109 ist bei Ruhedrücken über 5 bar ein Druckminderer einzubauen.

Für Armaturen die nicht mit der mitgelieferten Ausstattung installiert werden, übernehmen wir keine Haftung.

Installation

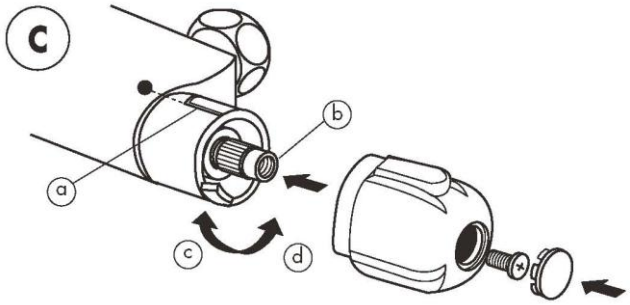
Rohrleitungen gemäß DIN 1988 spülen.
Anschlüsse gemäß Seite . Abb. 1 festschrauben.
Der Warmwasseranschluss muss links, der Kaltwasseranschluss rechts erfolgen. Anschlüsse immer auf Dichtheit, sowie die einwandfreie Funktion der Armatur prüfen.

Justieren, Temperatureinstellung

● Vor Inbetriebnahme, wenn die an der Entnahmestelle gemessene Mischwassertemperatur von der am Thermostat eingestellten Solltemperatur abweicht.

● Nach jeder Wartung am Thermoelement.

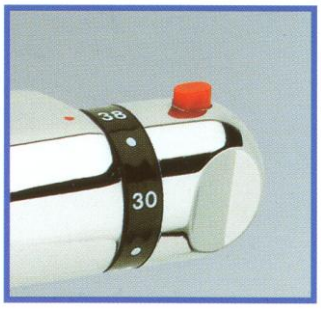
1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit einem Thermometer messen, siehe Abb.
2. Zum justieren der Temperatur den Thermostatgriff demontieren. Die Spindel (b) im Uhrzeigersinn für kälteres und gegen den Uhrzeigersinn für wärmeres Wasser drehen. Die Spindel (b) wird solange verstellt, bis die Auslauftemperatur 38°C erreicht hat.
3. Darauf achten, dass der Anschlagring (a) mit der Markierung auf dem Mischer übereinstimmt.
4. Nun wird der Thermostatknopf so montiert, dass der Sicherungsknopf mit der Markierung des Mischers fluchtet.
5. Thermostatgriff festhalten und Schraube wieder hereinschrauben und danach die Abdeckkappe aufpressen, siehe Abb.



Funktion der automatischen Umstellung (D) der Wannenbatterie prüfen

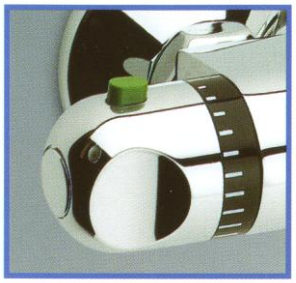
Siehe Abb.
Durch öffnen des Absperrventils wird die Wasserzufuhr freigegeben. Das Wasser tritt grundsätzlich erst am Wanneneinlauf aus. Durch Ziehen der Umstellung (D) wird der Wasserdurchlauf zur Wanne geschlossen und das Wasser tritt zum Brauseauslauf aus.
Wird die Batterie geschlossen, so wird die Umstellung automatisch in die Ausgangsposition zurückgestellt, so dass bei erneutem Öffnen der Batterie das Wasser immer zum Wanneneinlauf austritt.

Temperaturbegrenzung



Der Temperaturbereich wird durch die Sicherheitssperre auf 38°C begrenzt. Wird eine höhere Temperatur gewünscht, so kann durch Drücken der Sicherheitssperre die 38 °C-Sperre überschritten werden.

Ecostop



Die Durchflussmenge am Thermostat ist über eine Sperre **(ECOSTOP)** begrenzt, welches gerade beim Brausevorgang sinnvoll ist um Wasser zu sparen. Für die Wannenbefüllung kann die Arretierung durch drücken des Knopfes aufgehoben werden und der volle Wasserfluss kann eingestellt werden.

ACHTUNG BEI FROSTGEFAHR

Bei Entleerung der Hausanlage sind die Thermostate gesondert zu entleeren, da sich im Kalt-, Warmwasseranschluss und Brauseabgang Rückflußverhinderer befinden. Hierbei ist der Thermostat von den Standfüßen abzunehmen.

Wartung / Reparatur / Austausch

Bei der Wartung, Reparatur oder Austausch der Armatur ist die Kalt- und Warmwasserzufuhr vorher abzusperren.

1.Batterie mit einem Maulschlüssel (30 mm) von den Standfüßen abschrauben.
2.Schmutzfangsiebe entnehmen und reinigen.

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

DER AUSTAUSCH VON DEFEKTEN TEILEN DARF NUR VOM FACHBETRIEB VORGENOMMEN WERDEN !
ES DÜRFEN NUR ORIGINAL ERTSATZTEILE VERWENDET WERDEN!

Pflegeanleitung zur Armatur

Sehr geehrte Kunde!

Die Oberflächen der Armatur, ob Chrom, Farbbeschichtung, Kunststoffe usw. sind nach bewährten Verfahren mit den für den Armaturenbereich geeignetsten Materialien hergestellt. Die Verfahren werden mit modernen Qualitätssicherungs-Methoden ständig überwacht.

Damit sie am schönen Aussehen der hochwertigen Oberfläche lange Freude haben, sollten Sie folgendes wissen und beachten.
Wasser enthält mehr oder weniger Kalk, der nach dem Verdunsten der Wassertropfen auf der Oberfläche der Armatur zurückbleibt und Flecken hinterlässt. Verhindern Sie die Bildung von Kalkflecken. Es ist nur eine kleine Mühe, die im Endeffekt Arbeit spart, wenn Sie es sich zur Gewohnheit machen können, gleich nach der Benutzung die Armatur z. B. mit dem Handtuch trocken zu wischen.
So haben Sie immer eine saubere Armatur.

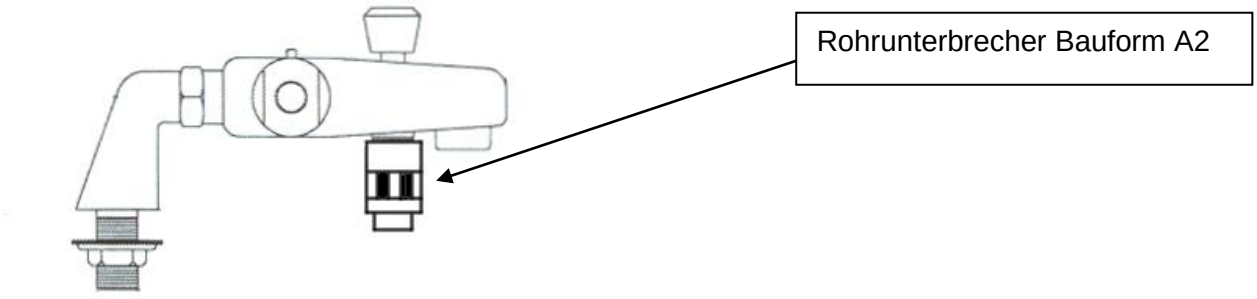
Sollte es vorkommen, dass die Armatur gesäubert werden muss, so ist es völlig ausreichend bei leichten Verschmutzungen die Oberfläche mit Seife und einem nassen Lappen zu reinigen, abzuspülen und mit einem trockenen Tuch trocken zu wischen. Hartnäckige Verschmutzungen auf keinen Fall mit scheuernden und ätzenden Mitteln reinigen!
Mit einem biologisch leicht abbaubarem Haushaltsreiniger reinigen, mit klarem Wasser abspülen und mit einem weichen Tuch oder Leder nachpolieren!

WICHTIGER HINWEIS:
Auf keinen Fall dürfen Sie Scheuermittel, kratzende Schwämme, Salzsäure, Kalk-, Gips- oder Zementlöser, Desinfektionsmittel, Lösungsmittel- oder andere säurehaltige Reiniger d. h. sog. Kalkentferner bzw. Essigreiniger verwenden. Aufgrund der Vielzahl der Haushalts-, Badezimmer- und sonstiger Spezialreiniger und deren sich ändernden Rezepturen empfehlen wir, diese nicht zur Armaturenreinigung zu verwenden.
Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Oberflächen-, Material-Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, nicht der Gewährleistung / Garantie unterliegen.

8.3. Netztrennung nach DIN 1717

Rohrunterbrecher Bauform A2

Die Wanne ist serienmäßig mit eine Netztrennung nach DIN 1717 vorgesehen!



9. Produktstammbuch

Geräte – Stammdaten

Inventar-Nr.:
Geräteart: Hubbadewanne
Gerätetyp:
Seriennr.:
Hersteller: Tranås Rostfria AB
Lieferant: TRanspoRehaMed GmbH
Anschaffungsjahr
Standort bzw. betriebliche Zuordnung

SERIENNR.:

Einweisungen & Funktionsprüfung

am :	Verantwortlicher

Zeitpunkt / Datum	durchgeführt durch Firma	Name der eingewiesenen Person	Unterschrift der Person

SERIENNR.:

Sicherheitstechnische Kontrollen

Zeitpunkt / Datum	durchgeführt durch Firma / Person	Ergebnis	Bemerkungen

SERIENNR.:

Instandhaltung / Reparaturen

Zeitpunkt / Datum	durchgeführt durch Firma / Person	Kurzbeschreibung der Maßnahmen	Erledigt ja/nein

SERIENNR.:

Funktionsstörungen oder wiederholte Bedienungsfehler

Zeitpunkt / Datum	Beschreibung der Störung / des Fehlers und Folgen		

SERIENNR.:

Meldung von Vorkommnissen an den Hersteller

Zeitpunkt / Datum	Beschreibung des gemeldeten Vorkommnis		

TRANÅS ROSTFRIA

Declaration of CE conformity.

We Tranås Rostfria AB
PO 116
SE-57322 TRANÅS
Sweden

declares under our own responsibility that the product listed below, produced by us, is registered at Medical Products Agency, Läkemedelsverket, – Dnr:452:2006/63771. Product MD class 1, PID 62550.

TR 1700 elctrically height adjustable bathtub.

2007-01-15
Tranås Rostfria AB

CJ Torphammar
Product Manager

10.

ELEKTRO-HUBWANNE
„ SHORT*LINE* “

ERSATZTEILLISTE

Artikelnr./Typ: 850 E

Abbildung A

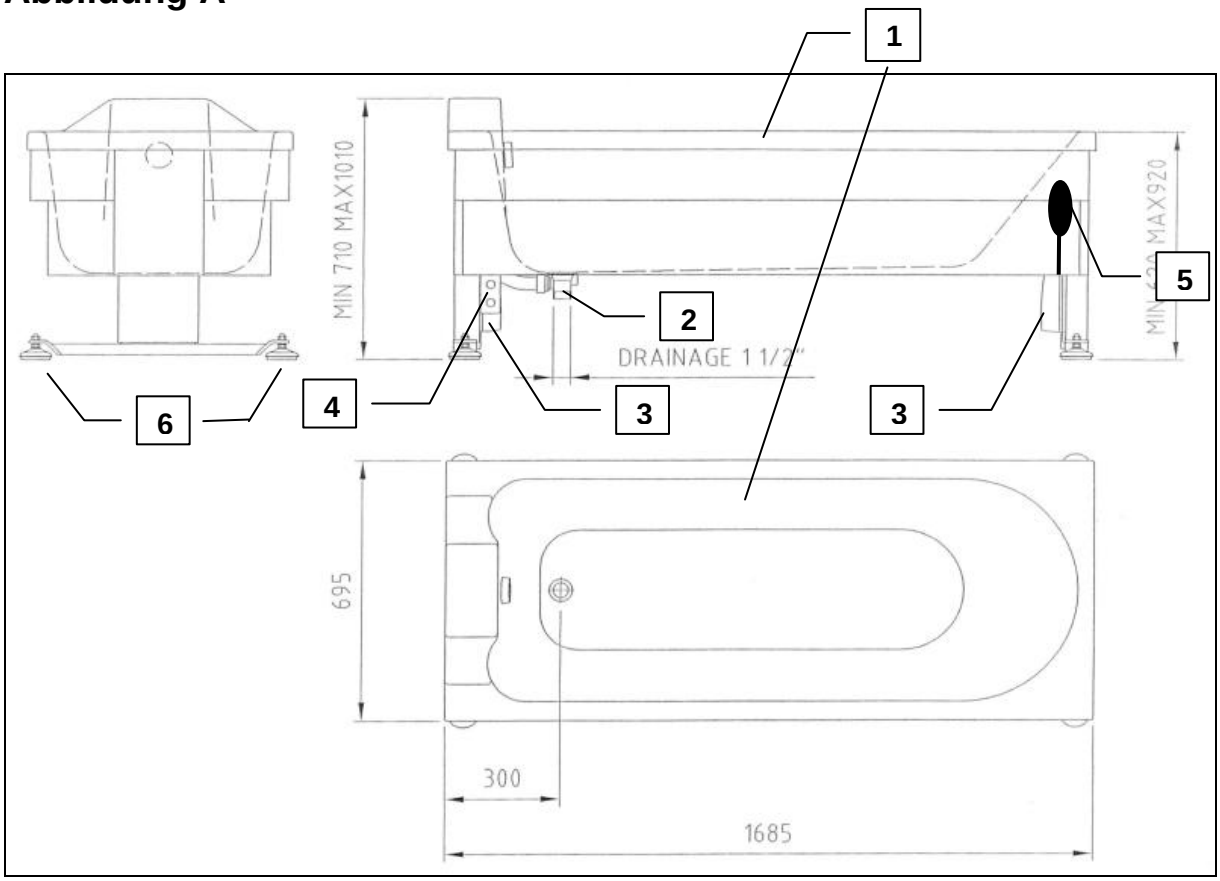
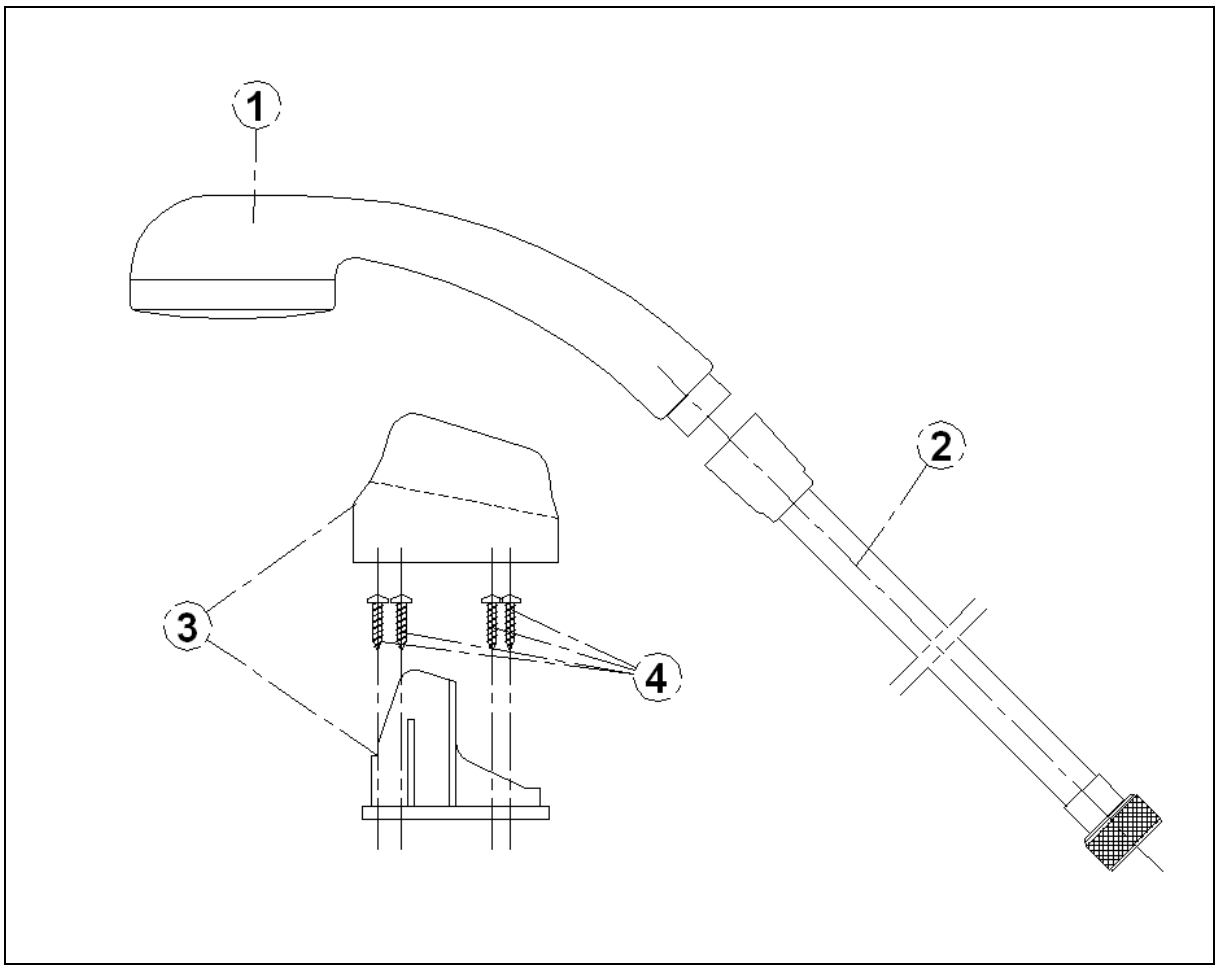


Abbildung A

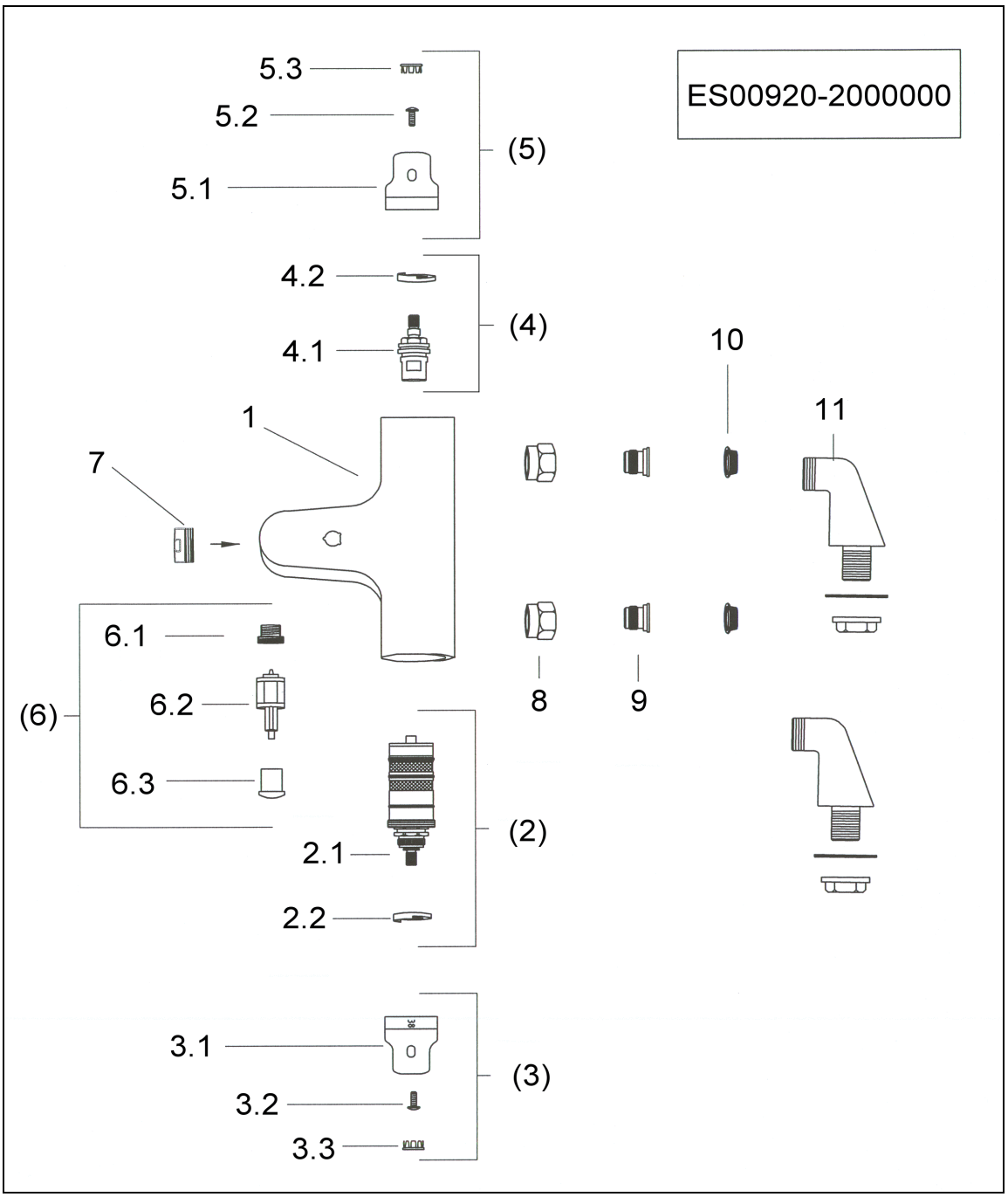
Pos.	Artikel-Nr.:	Artikelbezeichnung	Anzahl
Pos. 1	ES00850-0829282	Wannenkorpus	1 Stück
Pos. 2	ES00850-0829280	Ab- und Überlaufgarnitur komplett	1 Stück
Pos. 3	ES00850-5191711	Spindelantrieb Höhenverstellung	2 Stück
Pos. 4	ES00850-5191712	Synchronsteuerung	1 Stück
Pos. 5	ES00850-5191710	Handtaster Höhenverstellung	1 Stück
o. Abb.	ES00850-3428036	Kunststoffring Handtasteraufhängung	2 Stück
Pos. 6	ES00850-0850298	Stellfüße	1 Satz
o. Abb.	ES00995-3426346	Abflussschlauch DN40	1 Stück

Abbildung B



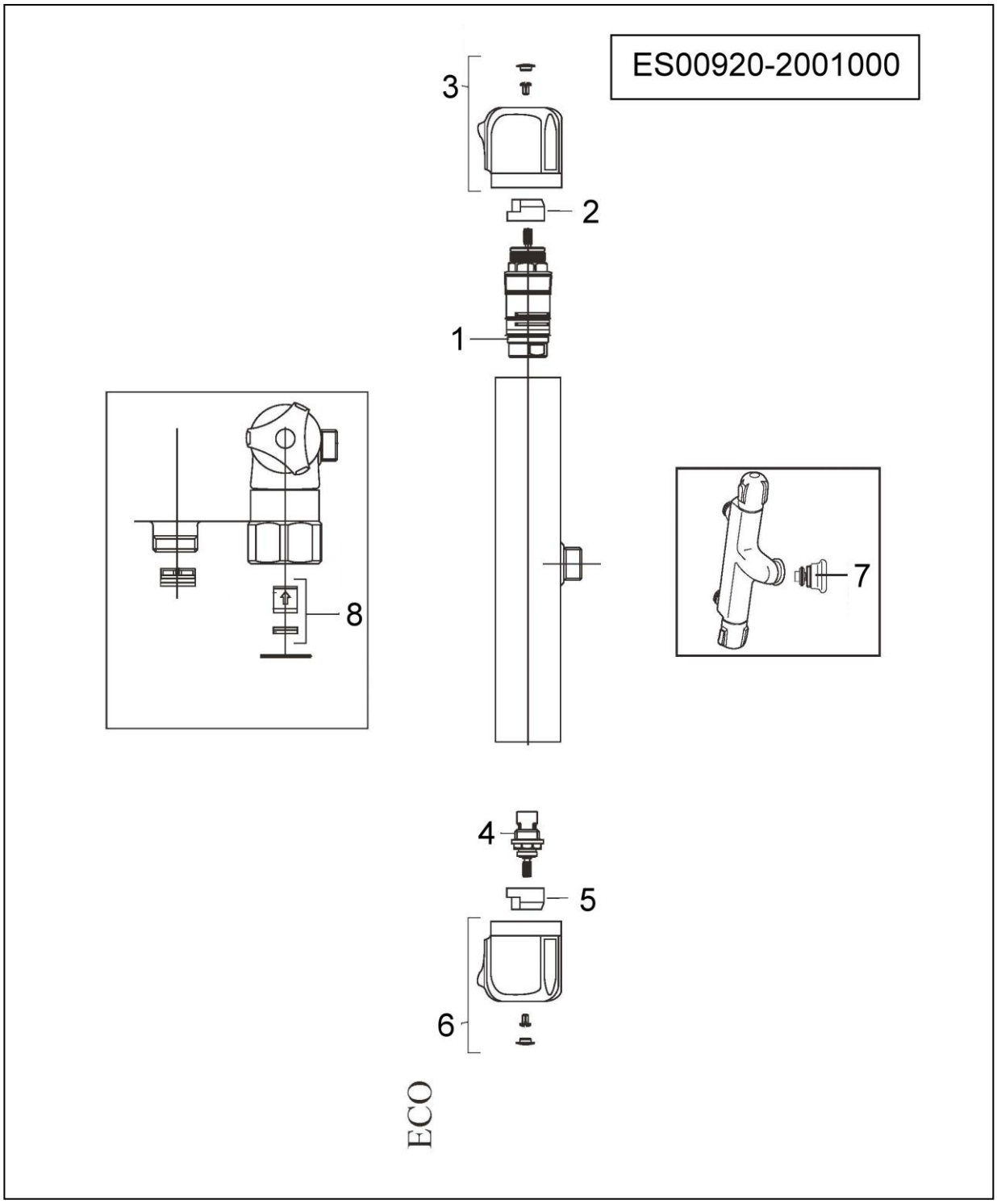
Pos.	Artikel-Nr.:	Artikelbezeichnung	Anzahl
Pos. 1	ES00920-1000042	Handbrause verchromt	1 Stück
Pos. 2	ES00920-1000040	Brauseschlauch 2 Meter lang	1 Stück
Pos. 3	ES00920-1000043	Brausehalter verchromt	1 Stück
Pos. 4	ES00920-1000087	Schraube DIN 7981 3,5 x 16	1 Stück

Abbildung C.1 – Baujahr 06/2005 bis 11/2006



Pos.	Artikel-Nr.:	Artikelbezeichnung	Anzahl
	ES00920-2000000	Thermostat Wannenfüll- und Brausebatterie ½“ komplett	1 Stück
Pos. 1	ES00920-2000010	Thermostatkörper ½ Zoll	1 Stück
Pos. 2.1	ES00920-2000020	Thermostatpatrone ½ Zoll	1 Stück
Pos. 2.2	ES00920-2000025	Anschlagring Thermostat	1 Stück
Pos. (3)	ES00920-2000030	Skalengriff Thermostat mit Schraube und Abdeckkappe	1 Stück
Pos. 4.1	ES00920-2000040	Ventileinsatz ½ Zoll	1 Stück
Pos. 4.2	ES00920-2000045	Anschlagring Eco-Stop	1 Stück
Pos. (5)	ES00920-2000050	Skalengriff Eco-Stop mit Schraube und Abdeckkappe	1 Stück
Pos. (6)	ES00920-2000060	Umstellung Handbrause	1 Stück
Pos. 7	ES00920-2000070	Perlator	1 Stück
Pos. 8	ES00920-2000080	Überwurfmutter ¾ Zoll chrom	2 Stück
Pos. 9	ES00920-2000090	Rückschlagventil ½ Zoll	2 Stück
Pos. 10	ES00920-2000100	Dichteinsatz mit Sieb	2 Stück
Pos. 11	ES00920-2000110	Standfuß ½ - ¾ Zoll	2 Stück
o. Abb.	ES00920-1000047	Panzerschlauch ½ Zoll 1,2 Meter lang IG/IG	2 Stück
o. Abb.	ES00920-2000120	Rohrunterbrecher Bauform A2	1 Stück

Abbildung C.2 – Baujahr von 11/2006



Pos.	Artikel-Nr.:	Artikelbezeichnung	Anzahl
	ES00920-2001000	Thermostat Wannenfüll- und Brausebatterie ½“ komplett	1 Stück
Pos. 1	ES00920-2001020	Thermostatpatrone ½ Zoll	1 Stück
Pos. 2	ES00920-2001025	Anschlagring Thermostat	1 Stück
Pos. 3	ES00920-2001030	Skalengriff Thermostat mit Schraube und Abdeckkappe	1 Stück
Pos. 4	ES00920-2001040	Ventileinsatz ½ Zoll	1 Stück
Pos. 5	ES00920-2001045	Anschlagring Eco-Stop	1 Stück
Pos. 6	ES00920-2001050	Skalengriff Eco-Stop mit Schraube und Abdeckkappe	1 Stück
Pos. 7	ES00920-2001060	Umstellung Handbrause inkl. Perlator	1 Stück
Pos. 8	ES00920-2001090	Rückschlagventil ½ Zoll	2 Stück
o. Abb.	ES00920-2000110	Standfuß ½ - ¾ Zoll	2 Stück
o. Abb.	ES00920-1000047	Panzerschlauch ½ Zoll 1,2 Meter lang IG/IG	2 Stück
o. Abb.	ES00920-2000120	Rohrunterbrecher Bauform A2	1 Stück

Vertrieb | Ihr Ansprechpartner:

TRanspoRehaMed GmbH
Technik zur Unterstützung der Rehabilitation und Pflege von Menschen

TRanspoRehaMed GmbH
Gartenstr. 9
D- 42799 Leichlingen

Tel.: +49 (0) 21 75 - 16 94 22 - 0
Fax: +49 (0) 21 75 - 16 94 22 - 19

e-mail: info@transporehamed.de
www.transporehamed.de

Hersteller:

TRANÅS ROSTFRIA

Tranås Rostfria AB
Rundelgatan 2
S-57322 Tranås (Schweden)

www.trequipment.com